

Genosse Walter Ulbricht hat in seiner Ansprache Grundprobleme der Rolle des sozialistischen Staates und des Rechts behandelt. Die Bedeutung dieses Problems nimmt mit der Weiterentwicklung der sozialistischen Gesellschaft immer mehr zu. Seine Lösung gewinnt neue Aspekte, besonders für die führende Rolle der Arbeiterklasse und die der marxistisch-leninistischen Partei, die Erweiterung der Funktionen und Aufgaben des Staates, was auch die aktivere Teilnahme der werktätigen Menschen an der Planung und Leitung des Staates betrifft. Dies erfordert die weitere Ausgestaltung des Systems der sozialistischen Demokratie.

Jedes sozialistische Land wendet seine eigenen Methoden bei der Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft an, Methoden, die sich besonders auf dem Gebiet der Rechtswissenschaften widerspiegeln.

Gerade deshalb gewinnt der Meinungsaustausch zwischen den Rechtswissenschaftlern der sozialistischen Staaten besondere Bedeutung. Diese Erfahrungsaustausche zeigen die Methoden eines jeden sozialistischen Landes entsprechend seinen Besonderheiten zur Lösung der grundsätzlichen gemeinsamen Aufgaben der Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft. Natürlich kann man in der hier begrenzt vorhandenen Zeit keine weitergehende Analyse vornehmen.

Gerade deshalb glaube ich, daß es notwendig ist, diesen Meinungsaustausch auf den verschiedensten Wegen zu vertiefen, zum Beispiel durch Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in Zeitschriften der anderen sozialistischen Staaten, die Organisierung von Zusammenkünften zu besonderen Problemen und durch andere Mittel und Methoden.

Geehrter Genosse Rektor! Geehrte Kollegen! Gestatten Sie mir, Ihnen meine besondere Genugtuung zum Ausdruck zu bringen, daß ich die Ehre habe, im Namen des Instituts für Rechtswissenschaftliche Forschung der Akademie der Wissenschaften der Sozialistischen Republik Rumänien an der Feier zum 20jährigen Bestehen der Deutschen Akademie für Staats- und Rechtswissenschaft „Walter Ulbricht“, dieses wichtigen wissenschaftlichen Instituts der Deutschen Demokratischen Republik, teilzunehmen. Als Ausdruck der Achtung und Hochschätzung seitens unseres Instituts und aller seiner Mitarbeiter gestatten Sie mir, Ihnen und allen Ihren Mitarbeitern unseren herzlichen Glückwunsch für die erzielten Resultate zu überbringen und Ihnen unsere besten Wünsche für weitere Erfolge in Ihrer Forschungsarbeit auf dem Gebiet des Rechts darzubringen.

Unsere Forscher haben mit viel Interesse die reichhaltige wissenschaftliche Tätigkeit Ihrer Akademie verfolgt. Wir möchten hier besonders hervorheben: Ihre Studien monographischen Charakters und Zeitschriften, die stets aktive Teilnahme Ihrer Mitarbeiter an internationalen Kongressen, Zusammenkünften und Kolloquien sowie die wissenschaftlichen Veranstaltungen, die von Ihrer Akade-